

CORONAVIRUS

INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



Energiepolitik

Wachstum braucht Energie

18.11.2021, 8:58

Ein gut funktionierendes Energiesystem ist eine wesentliche Voraussetzung für wirtschaftliche Aktivität. Aufgabe des Energiesystems muss es sein, den Bedarf an Energiedienstleistungen jederzeit verlässlich, zu erschwinglichen Preisen und unter Minimierung negativer Umweltauswirkungen zu decken. Es ist Aufgabe der Politik, geeignete Rahmenbedingungen zu setzen, um dieses dreifache Ziel der **Versorgungssicherheit**, der **Wettbewerbsfähigkeit** und der **Umweltverträglichkeit** zu verwirklichen. Ein in diesem Sinne nachhaltiges Energiesystem stellt auch einen wichtigen Standortfaktor dar, trägt zu Wachstum und Beschäftigung bei, stimuliert technologische Innovation und fördert die Erschließung neuer Märkte.

Demgegenüber ist das **gegenwärtige Energiesystem** geprägt von steigendem Energieverbrauch, steigenden CO₂-Emissionen und hoher Abhängigkeit von wenigen Lieferantestaaten. Es besteht also Handlungsbedarf: Weitermachen wie bisher ist aus unserer Sicht keine zielführende Strategie. Die Herausforderung liegt darin, das Energiesystem in Richtung einer "low energy, low carbon society" umzugestalten.

Für diese Neuausrichtung brauchen wir einen langen Atem. Das Energiesystem lässt sich nicht plötzlich grundlegend ändern. Deshalb müssen die notwendigen Weichenstellungen rechtzeitig getroffen werden. Den Handlungsrahmen dazu kann der integrierte nationale Energie- und Klimaplan für Österreich bilden."

» [Mehr lesen zu Maßnahmen und Handlungsfeldern](#)

Begutachtungen

- [Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 - Novelle 2022](#)
- [Herkunftsnachweispreis-Verordnung 2022 - HKN-V 2022](#)
- [Konsultation Netzentwicklungsplan Strom Übertragungsnetz 2021](#)
- [Regulierung der Elektrizitäts- und Erdgaswirtschaft zu dem Begutachtungsentwürfe der Sonstigen Marktregeln Kapitel 2 und 4 Gas Novelle 2021 und Strom Sonstige Marktregeln Kapitel 6 - Novelle 2021](#)
- [Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2018 - 2. Novelle 2021](#)
- [Überarbeitung Überarbeitung der Richtlinie zur Energieeffizienz \(EED\)](#)
- [Vorschlag der EK zur Überarbeitung der Effort Sharing Regulation \(Lastenteilungsverordnung\)](#)
- [Regulation on ensuring a level playing field for sustainable air transport](#)
- [EU-VO Alternative Kraftstoffe Infrastruktur](#)
- [Überarbeitung der Richtlinie zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen \(Erneuerbaren-RL/RED III\)](#)
- [Öffentliche Konsultation zum Vorschlag für einen Gesetzentwurf zur Reduzierung von Methanemissionen](#)

Positionen und Stellungnahmen

- [Strom-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2018 - Novelle 2022 \(SNE-V 2018 - Novelle 2022\)](#)
- [Klima- und Energiefonds Jahresprogramm 2021](#)
- [Öffentliche Konsultation zu neuen Regeln für den Gas- und Wasserstoffmarkt](#)
- [Öffentliche Konsultation zur Überarbeitung der Gebäudeeffizienz-Richtlinie \(EPBD\)](#)

Schlagzeilen und Erfolge

- 29.09.2021: WKÖ-Schwarzer: Rascher Energie-Infrastrukturaufbau ist der Schlüssel für European Green Deal
- 21.09. 2021: WKÖ mahnt Maßnahmen zur Schließung der drohenden Energielücke ein

Maßnahmen/Handlungsfelder

- Der Schlüssel zur Umsetzung der vorgegebenen Ziele liegt unserer Auffassung nach in der Entwicklung des Energieverbrauchs. Nur wenn es gelingt, bei der **Energieeffizienz** in den kommenden Jahren einen Sprung nach vorne zu machen, scheinen die Ziele machbar. Dafür brauchen wir ein abgestimmtes Bündel an Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs in allen Sektoren.
- Wir unterstützen auch den weiteren **Ausbau erneuerbarer Energie** als Beitrag zur Reduktion der Importabhängigkeit und der CO₂-Emissionen. Ziel muss es sein, alternative Erzeugungstechnologien zur Marktreife zu führen. Dabei sind finanzielle Belastungen der Endkunden, insbesondere der energieintensiven Industrie, in Grenzen zu halten und Fördermittel der öffentlichen Hand im Sinne der Kosteneffizienz optimal einzusetzen.
- Ein funktionierender, integrierter **Strom- und Gasmarkt** ist nach unserer Auffassung eine wesentliche Grundlage für die Erreichung energie- und klimapolitischer Ziele. Aus wettbewerbspolitischer Sicht besteht insbesondere beim grenzüberschreitenden Handel mit Strom und Gas Verbesserungsbedarf. Eine effektive Trennung der Energieproduktion von den Übertragungs- und Verteilnetzen und ein fairer und gleicher Zugang zu den Netzen sind weitere Kernelemente eines integrierten Binnenmarktes. Für den dringend notwendigen Ausbau der Infrastruktur sind geeignete rechtliche Rahmenbedingungen und Investitionsanreize zu schaffen.
- Um den **Wirtschaftsstandort abzusichern** und sowohl im europäischen als auch globalen Umfeld die **Wettbewerbsfähigkeit** der österreichischen Unternehmen **zu gewährleisten** braucht es eine Politik, die wettbewerbsfähige Preise und Versorgungssicherheit garantiert. Es sind die europäischen Ziele (CO₂, erneuerbare Energien, Energieeffizienz bis 2030) zu erreichen und somit die Vorgaben der EU zu erfüllen. Dafür braucht es die Zusammenarbeit aller EU-Mitgliedstaaten im Sinne eines harmonisierten **europäischen Energie-Binnenmarkts**.
- Neue Strukturen schaffen **neue Geschäftsmodelle**. Gebäude und Fahrzeuge etwa können neben reinen Verbrauchern auch als Kraftwerke und Speicher fungieren. Auf den Energiemärkten bieten neben den klassischen Energieversorgern neue Akteure ("Energy service companies") verschiedene Energiedienstleistungen an.
- Im Bereich der **Umwelt- und Energietechnologie** zählen österreichische Unternehmen bereits jetzt zur internationalen Spitze. Weitere Maßnahmen müssen folgen, um Technologieführerschaften auszubauen, die Wachstumspotenziale dieser Branchen in einem sehr dynamischen Marktumfeld bestmöglich zu nutzen und damit Umwelt- und Energietechnik "made in Austria" als globale Qualitätsmarke zu positionieren.
- Als Wirtschaftskammer Österreich sehen wir unsere Rolle dabei, den bevorstehenden Transformationsprozess auf österreichischer und europäischer Ebene im Interesse der österreichischen Unternehmen aktiv mit zu gestalten, um entstehende Kosten zu minimieren und zugleich größtmöglichen Nutzen zu generieren. Dafür setzen wir uns ein.

Das könnte Sie auch interessieren

Steuerbelastung gesenkt

Erste Tarifstufe bei Lohn- und Einkommensteuer gesenkt [➤ mehr](#)



WKÖ EU-Wirtschaftspanorama 40/2021

Ausgabe 26. November 2021 [➤ mehr](#)



WKÖ-Kühnel: OECD stellt Österreich bei Berufsausbildung exzellentes Zeugnis aus

„Bildung auf einen Blick“: Duale Ausbildung spielt wichtige Rolle im Übergang von Schule und Berufsleben [➤ mehr](#)